



## Besuch im Naturkundemuseum Karlsruhe

Am Donnerstag, den 1. Februar 2024 machten wir uns mit unserer Klassenlehrerin Frau Wagner auf den Weg ins Naturkundemuseum in Karlsruhe. Herr Lampatzer und Frau Baumann begleiteten uns. Um 8.45 Uhr fuhren wir mit der Stadtbahn am Bruchsaler Bahnhof los und kamen um 9.14 Uhr in Karlsruhe am Marktplatz an. Von dort mussten wir noch ein kurzes Stück bis zum Museum laufen. Als wir ankamen, begrüßte uns die Museumsführerin Frau Karl. Wir legten unsere Jacken und Taschen ab und wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe durfte zuerst zur Führung und die andere Gruppe zur Museumsrallye. Beim Rundgang im Museum lernten wir viele Ausstellungsräume kennen, wie z.B. „Im Reich der Mineralien“, „Leben in der Urzeit“ oder die „Fossilienfunde“.

Frau Karl erklärte uns viele Besonderheiten, z.B. dass ein Diamant bei 1000°C schmelzen kann und Amethysten sehr häufig vorkommen und deswegen nicht so teuer sind, obwohl sie sehr gut aussehen.

Außerdem durften wir im Inneren eines Vulkanmodells sitzen und ausprobieren, wie sich ein Erdbeben anfühlt. Von den Tieren hat mich besonders der Chinesische Unterwassersalamander beeindruckt. Wir hatten Glück und sahen, wie er über Wasser atmet. Auch den Schwarzspitzenriffhai namens Karla fand ich toll. Für die Museumsrallye bekamen wir ein Heft und wir gingen wieder durch die Räume und suchten die Antworten auf viele Wissensfragen. Das hat sehr viel Spaß gemacht und wir konnten auch noch weitere interessante Tiere entdecken, wie z.B. die Laternenfische, die unter Wasser leuchten. Um 12.00 Uhr machten wir uns wieder auf den Rückweg nach Bruchsal.

Der Schultag hat uns allen gut gefallen, denn die Führung im Naturkundemuseum war sehr spannend und interessant!

Max Baumann, Klasse 4a